

Britschgi Roman

Vorname: Roman

Nachname: Britschgi

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global

Instrument(e): Kontrabass

Geburtsland: Schweiz

"Der Schweizer Bassist Roman Britschgi hat seit 2002 seinen Wohnsitz in Wien. [...] Seine Kenntnisse für Osteuropäische Musik erspielte er sich in Zusammenarbeit mit der Sängerin Ljubinka Jokic, der Band "Nim Sofyan" (Worldmusic-Preis 2004, Taiwan Tournee 2010) und seiner aktuellen Band "Kapelush" (Extraplatte). Britschgis umtriebige Interesse für verschiedenste Musikstile führte ihn zum Flamenco, wo er 2008/09 mit dem "Flaco de Nerja Ensemble", dem Tänzer Marco de Ana und dem Sänger Juan Antonio Murube arbeitet. Anlässlich des Chopin Jahres 2010 kam es durch die Initiative der Wiener Krakauer Kulturvereinigung zum Duo-Projekt mit dem mehrfach Ausgezeichneten Klassischen Pianisten Cezary Kwapisz, wobei verschiedene Chopin-Kompositionen mit Jazz- und Worldmusik vermischt wurden. Auch die Zusammenarbeit mit dem italienischen Akkordeonvirtuosen Antonello Messina sorgt 2010 am 11. Internationalen Akkordeonfestival in Wien für Furore."

Kapelush: Roman Britschgi, abgerufen am 4.5.2023

[<http://www.kapelush.com/ensemble.php>]

Stilbeschreibung

"Ein weltmusikalischer Klang, der sich aus einer großen Stilevielfalt nährt, Brücken zwischen den verschiedenen musikalischen Traditionen schlägt, die Moderne nicht ausklammert und von einer wirklich wunderbaren eleganten Schwingung getragen wird. [...] Verorten lassen sich die insgesamt sieben Stücke [...] im weiten Feld zwischen Klezmer, Jazz, Klassik, Kammermusik und leichten Popanspielungen."

Michael Tenai (2018): [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "Notions"](#). In: mica-Musikmagazin.

Ausbildung

2002–2005 *Akademie für Bildende Künste Wien*: Objektbildhauerei (B. Gironcoli)

2005–2007 *Akademie für Bildende Künste Wien*: Musik zum Raum (M. Pernice)

2006 *Academia Sztuk Piekny*, Krakau (Polen): Multimedia Activitis (A. Porzcek)

Schüler:innen (Auswahl)

[Heidi Fial](#)

Mitglied in den Ensembles/Band

2017–heute *Roman Britschgi Quartett*: Kontrabassist, Komponist (gemeinsam mit [Oscar Antolí](#) (cl), [Melissa Coleman](#) (vc), [Christian Bakanic](#) (acc, perc))

2018 *Roman Britschgi Quintett*: Kontrabassist, Komponist (gemeinsam mit [Melissa Coleman](#) (vc), [Christian Bakanic](#) (acc, perc), [Andrej Prozorov](#) (Saxophon), Christian Eberle (Schlagzeug))

Roman Britschgi Ensemble: Kontrabassist (gemeinsam mit [Oscar Antolí](#) (cl), [Melissa Coleman](#) (vc), [Christian Bakanic](#) (acc), [Aliosha Biz](#) (vl), [Jelena Popržan](#) (va), Andreas Pranzl (tp, flh), Maximillian Kanzler (vib, perc))

Uraufführungen (Auswahl)

2020 [Melissa Coleman](#) (vc), [Maria Gstättnner](#) (fg, voc), [Roman Britschgi](#) (elec, e-git, b-git), [Martin Siewert](#) (git, synth) - *Konzertzyklus "whir II"*, Musikverein Wien:
[INDIGO - Against the waves \(Gegen die Wellen\)](#) (UA, [Melissa Coleman](#))

Pressestimmen (Auswahl)

17. Jänner 2022

über: *M O T O* - Roman Britschgi Quartett (Session Work Records, 2022)

"Dass Roman Britschgi kein Vertreter des musikalischen Stillstandes ist, bringt er auch in seinen neuen Stücken zu Gehör. Gemeinsam mit Melissa Coleman (Cello, Sounds, Stimme), Oscar Antolí (Klarinette, Kaval, Stimme) und Christian Bakanic (Akkordeon, Cajon, Stimme) verwirklicht er auf "M O T O" einen sehr stimmungsvollen und fesselnd eleganten Ton, der sich von diversen Folkmusiken über den Klezmer, Jazz und Tango bis hin zur Kammermusik und Klassik spannt. Die Stücke, die das leidenschaftlich aufspielende Quartett zu Gehör bringt, malen bunte Klangbilder, sie erzählen Geschichten, die auf wunderbare Weise die Fantasie anregen und in andere Dimensionen wegträumen lassen. Roman Britschgi und seinem Quartett gelingt es auf "M O T O" auf wirklich eindringliche Art, ihre Musik in Schwingung zu versetzen, sie in einen erzählerischen musikalischen Fluss zu übersetzen, der verschiedenste emotionale Ebenen und Zustände durchläuft und so wirklich das Gefühl anspricht."

mica-Musikmagazin: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "M O T O"](#) (Michael Ternai, 2022)

22. Mai 2018

über: *Notions* - Roman Britschgi Quartett (Lotus Records, 2017)

„Notions“ ist ein Album der vielen Farben und Schattierungen geworden. Es

entführt an ferne Orte, malt Bilder in die Gedanken, regt die Fantasie und spricht die Gefühle in hohem Maße an. Roman Britschgi und seine Band verwandeln ihre Stücke in weltmusikalische Geschichten, die einen auffordern, intensiv zuzuhören und tief in sie einzutauchen. Ein wirklich schönes Musikerlebnis.

mica-Musikmagazin: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "Notions"](#) (Michael Ternai, 2018)

Diskografie

2022 Welcome! - Roman Britschgi Ensemble (Session Work Records)

2022 M O T O - Roman Britschgi Quartett (Session Work Records)

2017 Notions - Roman Britschgi Quartett (Lotus Records)

Literatur

mica-Archiv: [Roman Britschgi Quartett](#)

2018 Ternai, Michael: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "Notions"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "M O T O"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Kapelush](#)

Webseite - Radiokulturhaus: [Ein Alchemist in Bewegung - Roman Britschgi Quartett](#)

Facebook: [Roman Britschgi Quartett](#)

Soundcloud: [Roman Britschgi Quartett](#)